



kino im  
kesselhaus

sept'16

[kinoimkesselhaus.at](http://kinoimkesselhaus.at)

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

ORF



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



TICKETS UND INFOS UNTER  
[WWW.GLATTUNDVERKEHRT.AT](http://WWW.GLATTUNDVERKEHRT.AT)  
BZW. T. +43 / (0)2732 / 90 80 33



FESTIVAL 2016

# GLATT & VERKEHRT HERBSTZEITLOS

29. SEP - 2. OKT 2016 / KREMS

**NORDISCHE KLÄNGE & MINIMAL MUSIC: WIMME SAARI & TAPANI RINNE (FIN) | ANNE-MARI KIVIMÄEN PALOMYLLY (FIN) | NILS ØKLAND & SIGBJØRN APELAND (NOR) | THE DANISH STRING QUARTET (DNK) | MATS GUSTAFSSON & CHRISTOF KURZMANN (SWE/AUT) | SIDSEL ENDRESEN & JAN BANG (NOR) | PUNKT ENSEMBLE: JAN BANG, ERIK HONORÉ, EIVIND AARSET & HAMID DRAKE (NOR/USA)**

## Liebes Kinopublikum,

nach dem Publikumsliedling „Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“ kehrt Michael Ostrowski mit einer fulminanten Komödie ins Kino zurück. Mit **Hotel Rock'n'Roll** vollendet das Multi-Talent gemeinsam mit Co-Regisseur Helmut Köpping die Sex, Drugs & Rock'n'Roll-Trilogie des 2014 in Liberia verstorbenen Regisseurs Michael Glawogger.

Eine außergewöhnliche Frau begegnet uns mit **Lou Andreas-Salomé**. Die Schriftstellerin, Psychoanalytikerin und Revoluzzerin hat die Herzen von Friedrich Nietzsche und Rainer Maria Rilke erobert, Sigmund Freud bewunderte sie. Das Porträt der Regisseurin Cordula Kablitz-Post zeigt eine selbstbewusste Frau, die in einem Leben gegen alle Konventionen stets ihre Intelligenz und Souveränität zu behaupten wusste.

Besonders freuen wir uns auf die vielen **Filmgespräche** mit ebenso renommierten wie talentierten Stimmen des österreichischen Films. In Kooperation mit Globart haben wir Oscar-Preisträger **Michael Haneke** und Jungfilmer **Jakob Brossmann** zu Gast; Regisseur **Joerg Burger** präsentiert seinen neuesten Film **Un solo colore** bei uns; und gemeinsam mit der IMC Fachhochschule Krems diskutieren wir über den Berlinale-Erfolg **24 Wochen**.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Kino-Herbst,  
Ihr Team des Kino-im-Kesselhaus



Mi 07.09. 18.30 Dt. OF VOR DER MORGENRÖTE  
 21.00 DF JULIETA

Do 08.09. 19.00 OmU JULIETA  
 21.00 Dt. OF VOR DER MORGENRÖTE

Fr 09.09. 19.00 Dt. OF cinezone Film: HOTEL ROCK'N'ROLL  
 21.00 cinezone Konzert: GIN GA & DJ RECORD SHACK

Sa 10.09. 19.00 DF JULIETA  
 21.00 Dt. OF HOTEL ROCK'N'ROLL

So 11.09. 12.00 Dt. OF Filmfrühstück: VOR DER MORGENRÖTE  
 16.30 DF Kinderkino: MULLEWAPP 2  
 18.30 Dt. OF VOR DER MORGENRÖTE  
 21.00 Dt. OF HOTEL ROCK'N'ROLL

---

Mi 14.09. 18.30 OmU Dokumente: SEEFEUER  
 21.00 Dt. OF HOTEL ROCK'N'ROLL

Do 15.09. 19.00 Dt. OF HOTEL ROCK'N'ROLL  
 21.00 Dt. OF DECKNAME HOLEC

Fr 16.09. 19.00 Dt. OF DECKNAME HOLEC  
 21.00 Dt. OF HOTEL ROCK'N'ROLL

Sa 17.09. 18.00 Dt. OF HOTEL ROCK'N'ROLL  
 20.00 OmU Dokumente: UN SOLO COLORE

So 18.09. 12.00 Dt. OF Filmfrühstück: HOTEL ROCK'N'ROLL  
 16.30 Dt. OF Kinderkino: CONNI & CO  
 18.30 Dt. OF DECKNAME HOLEC  
 20.30 Dt. OF HOTEL ROCK'N'ROLL

---

Mi 21.09. 19.00 OmU Dokumente: ARGENTINA  
 21.00 DF MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND

Do 22.09.	19.00	OmU	MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND
	21.00	DF	DER WERT DES MENSCHEN
Fr 23.09.	18.00	OmU	<b>Dokumente:</b> LAMPEDUSA IM WINTER
	20.30	DF	MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND
Sa 24.09.	18.00	DF	<b>Dokumente:</b> TOMORROW
	20.30	DF	MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND
So 25.09.	12.00	DF	<b>Filmfrühstück:</b> LIEBE
	16.00	DF	<b>Kinderkino:</b> MULLEWAPP 2
	18.30	DF	MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND
	20.30	DF	DER WERT DES MENSCHEN

---

Mi 28.09.	17.30	Dt. OF	24 WOCHEN
	20.15	OmU	<b>Dokumente:</b> UN SOLO COLORE
Do 29.09.	18.30	Dt. OF	LOU ANDREAS-SALOMÉ
	21.00	Dt. OF	<b>Dokumente:</b> SAFARI
Fr 30.09.	18.30	Dt. OF	<b>Dokumente:</b> SAFARI
	20.30	Dt. OF	LOU ANDREAS-SALOMÉ
Sa 01.10.	18.30	Dt. OF	<b>Dokumente:</b> SAFARI
	20.30	Dt. OF	LOU ANDREAS-SALOMÉ
So 02.10.	12.00	OmU	<b>Filmfrühstück:</b> MITTSOMMERNACHTSTANGO
	16.00	Dt. OF	<b>Kinderkino:</b> CONNI & CO
	18.30	Dt. OF	<b>Dokumente:</b> SAFARI
	20.30	Dt. OF	LOU ANDREAS-SALOMÉ

---

**Dt. OF** = Deutsche Originalfassung / **DF** = Deutsche Fassung /  
**OmU** = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden  
 Sie in den Credits der einzelnen Filme / **OF** = Originalfassung /

---

7.-11.9. / 11.9. Filmfrühstück

## Vor der Morgenröte



FILM  
FRÜHSTÜCK

>>Regie: Maria Schrader >>Drehbuch: Maria Schrader, Jan Schomburg >>Kamera: Wolfgang Thaler >>Mit: Josef Hader, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz u.a. >>A/D/P 2016, 105 Min., dt. OF

Der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig (Josef Hader) war bereits zu seiner Zeit ein Star und einer der meistübersetzten deutschsprachigen Autoren. 1934, ein Jahr nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland, wächst deren Einfluss auch in Österreich. Nach einer Hausdurchsuchung durch die Nazis beschließt Zweig, ins Exil zu gehen. Maria Schrader erzählt in sechs Episoden die Geschichte vom Verlieren der alten und dem Suchen nach einer neuen Heimat. Rio de Janeiro, Buenos Aires, New York, Petrópolis sind vier Stationen im Exil von Stefan Zweig, die ihn trotz gastfreundlicher Aufnahme und überwältigender tropischer Natur keinen Frieden finden lassen. **Ein bildgewaltiger Film über einen großen Autor und ein Film über die Zeit, in der Europa auf der Flucht war.**

7.-10.9.

## Julieta

>>Regie und Drehbuch: Pedro Almodóvar >>Kamera: Jean-Claude Larrieu >>Mit: Adriana Ugarte, Michelle Jenner, Rossy de Palma, Inma Cuesta, Emma Suárez u.a.  
>>E 2016, 99 Min., span. OF mit dt. UT/DF

Die Suche einer Mutter nach ihrer Tochter wird zur Suche nach sich selbst. Seit dem frühen Tod ihres Mannes Xoan haben sich Julieta und ihre Tochter Antía auseinandergeliebt. An ihrem 18. Geburtstag zieht das Mädchen grublos aus der elterlichen Wohnung in Madrid aus. Julietas Suche bleibt erfolglos. Als sie nach Jahren eine Jugendfreundin Antías trifft, tauchen Bilder aus der Vergangenheit und mit ihnen Gefühle und Selbstzweifel auf, die Julieta überwunden zu haben glaubte. **Meisterregisseur Pedro Almodóvar verwebt drei Kurzgeschichten der kanadischen Nobelpreisträgerin Alice Munro** gekonnt zu einer feinfühligem Mutter-Tochter-Geschichte, begleitet zwei Frauen auf ihren Lebenswegen und erzählt von tatsächlicher und eingebildeter Schuld. „Sein bester Film seit langem.“ (filmstarts.de)



**9.-18.9. / 9.9. cinezone: Film + Konzert / 18.9. Filmfrühstück**

## Film: **Hotel Rock'n'Roll**

**>>Regie: Michael Ostrowski, Helmut Köpping >>Drehbuch: Michael Glawogger, Michael Ostrowski >>Kamera: Wolfgang Thaler >>Mit: Michael Ostrowski, Gerald Votava, Georg Friedrich, Hilde Dalik u.a. >>A 2016, 100 Min., dt. OF**

Mao erbt von ihrem Onkel ein abgetakeltes Hotel am Land und gemeinsam mit ihren stets gutgelaunten Loserfreunden, den Hobbyrockstars Max und Jerry, versucht sie, den Spirit des Sex, Drugs & Rock'n'Roll-Zeitalters dort wieder aufleben zu lassen. Doch bald schon müssen sie das Erbe gegen die feindliche Konkurrenz, das Großkapital, einen falschen Gärtner, einen walzenden Inspektor und ihre eigene Unfähigkeit verteidigen. Nach unzähligen Unfällen und Missverständnissen erotischer und musikalischer Natur **beginnt eine fulminant-boulevardeske Tour de Force irgendwo zwischen Peter Alexander, Louis de Funès, Kebapaufstrich und Post-Punk-Iggy-Pop.** Michael Ostrowski und Helmut Köpping vollenden virtuos die Sex, Drugs & Rock'n'Roll-Trilogie des 2014 in Liberia verstorbenen Michael Glawogger.



CINEZONE



**9.9. cinezone: Film + Konzert****Konzert: Gin Ga & Dj Record Shack**

Gin Ga – der Name bedeutet auf Japanisch Galaxie – galten lange als das „bestgehütete Pop-Geheimnis Österreichs“ (Die Presse). Nach zwei hymnisch besprochenen Alben sollte die Formation mit ihren atmosphärischen Liedern allerdings bald erfolgreich durch Europa und die USA touren. Bis Gin Ga sich entschloss eine Schaffenspause einzulegen. Drei Jahre nach „Yes/No“ meldete sich die „schickste und aufregendste Band Wiens“ (The Gap) im Mai nun mit der EP „IONI“ zurück. Der Vorbote ihres neuen dritten Albums.

**Die Eröffnung der Herbstsaison feiern wir mit einer erweiterten Cinezone. Nach dem Live-Konzert, begrüßen wir Jörg Lauerermann aka DJ Record Shack in der Filmbar, der als Besitzer eines kleinen Wiener Plattenladens über einen riesigen Vinyl-Fundus mit Schwerpunkt Northern Soul verfügt.**

11.+25.9. Kinderkino

## Mullewapp 2 – Eine schöne Schweinerei



>>Regie: Theresa Strozyk, Tony Loeser >>Drehbuch: Jesper Møller, Armin Völckers  
>>D/LUX 2016, 72. Min., DF >>empfohlen ab 4 Jahren >>Am 25.9. im Anschluss:  
**Malen in der Filmbar**

Auf Mullewapp, dem Hof von Franz von Hahn, Johnny Mauser und Waldemar, dem Schwein herrscht heute geschäftige Aufregung: Morgen soll eine große Geburtstagsparty für Waldemar steigen – eine riesige cremig-schokoladig-erdbeerige Torte inklusive. Jetzt gilt es nur, die Köstlichkeit vor dem ungeduligen Waldemar zu verstecken. Um ihn abzulenken, unternehmen die Freunde eine Fahrradtour. Wildschwein Horst und seine betrügerische Bande haben Wind von der Feier bekommen. Durch einen vorgetäuschten Radunfall werden sie von den besorgten Mullewappern auf den Hof mitgenommen. Dabei haben die Wildschweine nichts anderes im Sinn, als die Torte zu stehlen... **Das neue Kinoabenteuer nach Helme Heines beliebten Kinderbüchern bringt die lustigste Tortenschlacht der Kinoseason!**

## 14.9. Dokumente

# Seefeuer

>>Regie, Drehbuch und Kamera: Gianfranco Rosi >>Mit: Samuele Pucillo, Mattias Cucina, Samuele Caruana, Pietro Bartolo u.a. >>OT: Fuocoammare >>I/F 2015, 108 Min., ital. OF mit dt. UT

„Seefeuer“ (Fuocoammare) bezeichnet einerseits das Lichtsignal auf Leuchttürmen, andererseits eine historische Brandwaffe, die vor allem gegen Schiffe zum Einsatz kam. Ein Jahr lang beobachtet Gianfranco Rosi den Alltag des 12-jährigen Samuele, der auf Lampedusa lebt: vom Spielen im Freien mit der Steinschleuder bis zur langsamen Vorbereitung auf seinen zukünftigen Fischerberuf. Das Leben des Buben scheint so gar nichts mit der Not der Flüchtlinge, die täglich auf der italienischen Insel stranden, zu tun zu haben. Rosi beobachtet, ohne die Bilder zu kommentieren, Einheimische, Fischer, Ärzte genauso wie Rettungsaktionen auf hoher See. **Sein eindrucksvoller Film über zwei Welten, die sich selbst auf kleinstem Raum kaum berühren, wurde auf der Berlinale 2016 mit dem Goldenen Bär ausgezeichnet.**



DOKUMENTE

15.-18.9.

## Deckname Holec

>>Regie: Franz Novotny >>Drehbuch: Franz Novotny, Alrun Fichtenbauer, Martin Leidenfrost >>Kamera: Robert Oberrainer >>Mit: Johannes Zeiler, Kryštof Hádek, Vica Kerekes, Michael Fuith u.a. >>A/CS 2015, 97 Min., dt. OF

Kurz nach dem Tod des einstigen Wiener Bürgermeisters und Fernsehdirektors Helmut Zilk veröffentlichte das Nachrichtenmagazin „Profil“ Dokumente, die belegen sollen, dass dieser in der 1960er Jahren als Spion für den tschechoslowakischen Geheimdienst arbeitete. **Franz Novotny hat rund um die Zilk-Affaire einen packenden Spionage-Thriller gedreht.** Als im August 1968 der Prager Frühling durch den Einmarsch der Russen gewaltsam niedergeschlagen wird, versucht ein junger tschechischer Filmemacher brisantes Filmmaterial darüber zu Fernsehdirektor Zilk, der die „Prager Stadtgespräche“, eine gemeinsame Livesendung des ORF und des Fernsehens der CSSR moderiert, nach Wien zu bringen. Was er nicht weiß, ist, dass Zilk als Informant des tschechoslowakischen Geheimdienstes tätig ist.



17.+28.9. Dokumente

# Un solo colore



DOKUMENTE

>>Regie, Drehbuch, Kamera: Joerg Burger >>A 2016, 80 Min., OF mit dt. UT  
 >>Musik: Pina Busacca >>Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur

Auf den ersten Blick unterscheidet sich Camini kaum von den zahlreichen verlassenen Dörfern in der süditalienischen Provinz Reggio di Calabria. Doch Camini ist anders als der Rest des Landes, anders als der Rest des Kontinents. Während die EU über eine menschenwürdige Unterbringung von Flüchtlingen tatenlos diskutiert, hat man in Camini 76 Asylwerbende in leerstehenden Wohnungen untergebracht. Und sieht das als Chance für das Dorf. Statt ihre Zeit mit Warten zu fristen, können die Angekommenen in der brachliegenden örtlichen Agrarwirtschaft mitarbeiten. Joerg Burger erkundet diese Verschränkung von humanitärer Hilfe und Ortsbelebung mit Neugier und unsentimentalem Respekt vor allen Involvierten. „Ein Meisterwerk“ (Falter). Zur NÖ-Premiere am 17.9. begrüßen wir Joerg Burger im Kino.

18.9.+2.10. Kinderkino

## Conni & Co



>>Regie: Franziska Buch >>Drehbuch: Vanessa Walder >>Kamera: Konstantin Kröning  
>>Mit: Emma Schweiger, Oskar Keymer, Kim Bitter, Ken Duken, Kurt Krömer, Til Schweiger, Iris Berben u.a. >>D 2016, 102 Min., dt. OF >>empfohlen ab 8 Jahren

Die zwölfjährige Conni hat ziemlich schlechte Laune. Erstens muss sie auf eine neue Schule wechseln. Und zweitens darf sie den Hund Frodo, der der Familie zugelaufen ist, nicht behalten. Und der gehört ausgerechnet Schuldirektor Möller, der nicht nur den Kindern das Leben zur Hölle macht, sondern auch als Tierquäler verschrien ist. Den Hund hält er nur deshalb, weil er einen hoch dotierten Werbevertrag in Aussicht hat. Für Conni und ihre Freunde ist klar, was zu tun ist: den armen Frodo, der eigentlich Laurentius heißt, aus den Fängen von Direktor Möller retten! Damit das gelingen kann, müssen die Kinder all ihren Mut und Erfindungsgeist zusammennehmen.

**Der erste Conni-Spielfilm nach der erfolgreichen Kinderbuchreihe begeistert mit Til Schweigers Tochter Emma in der Titelrolle.**

## 21.9. Dokumente

# Argentina

>>Regie und Drehbuch: Carlos Saura >>Kamera: Felix Monti >>Mit: Pedro Aznar, Juan Falú, Marian Fariás Gómez, Gabo Ferro, Liliana Herrero u.a. >>ARG/E/F 2016, 88 Min., span. OF mit dt. UT

„Ich wollte die Kultur der lateinamerikanischen Volkstänze aus einem neuen Blickwinkel zeigen... ich verheimliche nicht, dass ich meinen eigenen, sehr persönlichen Blick auf das Genre habe.“ **Altmeister Carlos Saura nimmt seine ZuschauerInnen anhand einer Reihe choreographierter Szenen mit auf eine Reise durch verschiedene Regionen Argentiniens** mit ihrer faszinierenden Tradition. Sein Ensemble interpretiert in lose verknüpfter Folge überlieferte Paartänze und Choreographien sowie die mitreißend emotionalen Lieder großartiger argentinischer Bands und Sänger. Poetisch, fesselnd und bewegend zugleich führt uns diese von Saura selbst inszenierte Live-Performance durch die gesamte Geschichte dieses Landes, das so stark geprägt wurde vom besonderen Klang der Gitarren und des Akkordeons.



DOKUMENTE

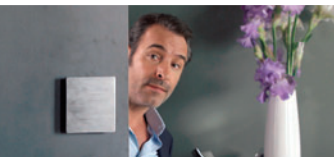


**21.-25.9.**

## Mein ziemlich kleiner Freund

>>Regie: Laurent Tirard >>Drehbuch: Marcos Carnevale >>Kamera: Jérôme Alméras  
>>Mit: Jean Dujardin, Virginie Efira, Cédric Kahn u.a. >>OT: Un homme à la hauteur  
>>F 2016, 98 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Diane ist froh zu Hause zu sein. Als ob ihr Job als Anwältin nicht anstrengend genug wäre: Es gab wieder einmal Streit mit ihrem Ex-Mann und Immer-noch-Geschäftspartner. Außerdem hat sie ihr Handy irgendwo liegen lassen. Als das Festnetz-Telefon klingelt, meldet sich eine charmante Männerstimme. Er habe das Handy in einem Café gefunden und würde sich gerne mit Diane zur Übergabe treffen. Alexandre klingt sympathisch, witzig und höflich – kein Grund also ein Date auszuschlagen. Als Diane das Restaurant betritt, ist sie doch einigermaßen überrascht, als ein nur 1,40m großer Mann auf sie wartet... **Virginie Efira (Birnenkuchen mit Lavendel) und Jean Dujardin (The Artist) spielen in Laurent Tirars wunderbar romanischer Komödie ein ungleiches Paar**, das gegen die Skepsis der Umwelt bestehen muss.





22.+25.9.

## Der Wert des Menschen



>>Regie: Stéphane Brizé >>Drehbuch: Stéphane Brizé, Olivier Gorce >>Kamera: Eric Dumont >>Mit: Vincent Lindon, Karine De Mirbeck, Matthieu Schaller u.a. >>OT: La loi du marché >>F 2015, 93 Min., DF

Der arbeitslose, gelernte Maschinist Thierry ist seit 20 Monaten auf der Suche nach einem neuen Arbeitsverhältnis. Für den 51-jährigen Familienvater kein leichtes Unterfangen. Er ist zu alt, um noch an eine Karriere zu glauben, aber auch zu weit von der Rente entfernt, um nichts zu tun. Sinnlose Fortbildungen, aussichtslose Job-Interviews und das ständige Gegen-seine-Prinzipien-handeln-Müssen bringen ihn in demütigende Situationen. Als er schließlich eine Anstellung als Kaufhausdetektiv findet, gerät er in ein moralisches Dilemma: Ist er dazu imstande, den Gesetzen des Marktes zu gehorchen oder nicht? **Aus dokumentarisch beobachtender Distanz schafft Stéphane Brizé ein intelligentes und bewegendes Sozialdrama.** Vincent Lindon wurde für seine packende Darstellung bereits mehrfach ausgezeichnet.

## 23.9. Dokumente

# Lampedusa im Winter



DOKUMENTE

>>Regie: Jakob Brossmann >>Kamera: Serafin Spitzer, Christian Flatzek >>A/IT/CH 2015, 93 Min., OF mit dt. UT >>Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur

Die kleine Insel Lampedusa südlich von Sizilien ist als „Flüchtlingsinsel“ längst zu einem Symbol geworden. Tausende Menschen fliehen jährlich über das Mittelmeer nach Europa. Lampedusa ist aber auch ein Touristenziel. Gerade einmal 450 Italiener leben hier das ganze Jahr über. Jetzt sind die Touristen weg, und die verbleibenden Immigranten kämpfen darum, aufs Festland überführt zu werden. Als ein Feuer die alte Fähre zerstört, bemühen sich die Bürgermeisterin Giusi Nicolini und die Fischer nun, ein neues Schiff zu finden. Mit großer Sensibilität zeichnet Jakob Brossmann nach über drei Jahren Arbeit das Portrait eines Ortes am Rande Europas und einer kleinen Gemeinschaft, die verzweifelt um Solidarität mit den afrikanischen Bootsflüchtlingsen kämpft. In Kooperation mit der GLOBART ACADEMY „Wirklichkeit(en)“ vom 22.-25.9. Weitere Informationen: [www.globart.at](http://www.globart.at)

## 24.9. Dokumente

# Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

>>Regie: Mélanie Laurent, Cyril Dion >>Drehbuch: Cyril Dion >>Kamera: Alexandre Léglise >>OT: Demain >>F 2015, 118 Min., DF

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten, und jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie über den nahenden Zusammenbruch unserer Zivilisation innerhalb der nächsten 40 Jahre lesen, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Also begeben sie sich auf die Suche nach Lösungen. Sie sprechen mit ExpertInnen und ProjektinitiatorInnen in zehn Ländern und stoßen auf ein Puzzle verschiedener Lösungsansätze, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. In diesem mitreißenden Dokumentarfilm, den in Frankreich bereits 800.000 Zuschauer gesehen haben, wird bald klar, dass erst die Summe aus vielen kleinen Maßnahmen etwas ändern kann. **In Kooperation mit der Globart Academy.**



DOKUMENTE

## 25.9. Filmfrühstück

---

# Liebe

>>Regie und Drehbuch: Michael Haneke >>Kamera: Darius Khondji >>Mit: Jean-Louis Trintignant, Emmanuelle Riva, Isabelle Huppert, Alexandre Tharaud u.a. >>OT: Amour  
>>F/D/A 2012, 125 Min., DF >>Podiumsgespräch mit Michael Haneke

Georg und Anna sind um die 80, kultivierte Musikprofessoren im Ruhestand. Als Anna eines Tages einen Anfall erleidet, beginnt eine Bewährungsprobe für die Liebe des alten Paares. Die Geschichte vom unaufhaltsamen Ende der tiefen, lebenslangen Verbindung zweier Menschen ist der vielleicht persönlichste und berührendste Film des Ausnahmeregisseurs Michael Haneke. Langsam erzählt er vom körperlichen und geistigen Verfall der Frau und der Schwierigkeit für die ganze Familie, mit dieser Situation umzugehen. Eine Liebe, die uns allen zeigt, dass es trotz aller Widrigkeiten sinnvoll ist, den langen Weg durchs Leben gemeinsam zu gehen. „Ein Film, der einen ganz leise ohne großes Aufsehen bis ins Mark erschüttert.“ (SZ) In Kooperation mit der Globart Academy laden wir zum Gespräch mit Michael Haneke ein.



FILM  
FRÜHSTÜCK

28.9.

## 24 Wochen



>>Regie: Anne Zohra Berrached >>Drehbuch: Carl Gerber, Anne Zohra Berrached  
 >>Kamera: Friede Clausz >>Mit: Julia Jentsch, Bjarne Mädel, Johanna Gastdorf,  
 Emilia Pieske u.a. >>D 2016, 103 Min., dt. OF >>Im Anschluss Podiumsgespräch

Astrid bringt als Kabarettistin die Menschen zum Lachen. Ihr Mann Markus managt sie, die beiden erwarten gerade ihr zweites Kind. Als sie erfahren, dass dieses nicht gesund zur Welt kommen wird, stellen sie sich mit großem Optimismus einer Herausforderung, die sie nicht einschätzen können. Doch je näher der Geburtstermin rückt, desto größer werden Astrids Sorgen – die um die Zukunft des Neugeborenen ebenso wie die um Familie und Beruf. Astrid muss erkennen, dass die Entscheidung, die ihr aller Leben betrifft, nur von ihr allein getroffen werden kann. Anne Zohra Berrached entwirft das intensive Porträt einer Frau, die in einen großen moralischen Konflikt geworfen wird, in dem es keine einfachen Lösungen gibt. (Berlinale) **In Kooperation mit der IMC Fachhochschule Krems mit anschließender Diskussionsrunde.**

29.9.-2.10.

## Lou Andreas-Salomé



>>Regie: Cordula Kablitz-Post >>Drehbuch: Cordula Kablitz-Post, Susanne Hertel  
>>Kamera: Matthias Schellenberg >>Mit: Katharina Lorenz, Nicole Heesters, Liv  
Lisa Fries u.a. >>D/A 2016, 113 Min., dt. OF

Sie war Freigeist, Schriftstellerin, Philosophin, Psychoanalytikerin, sie vermochte Feministinnen wie Antifeministen gleichermaßen in Rage zu versetzen und bedeutende Männer in ihren Bann zu ziehen: Lou Andreas-Salomé. Die 1861 in St. Petersburg als einzige Tochter eines deutsch-russischen Generals Geborene fasst schon in jungen Jahren den Vorsatz, sich niemals in ihrem Leben zu verlieben, um frei zu bleiben. Mit berühmten Philosophen wie Paul Rée oder Friedrich Nietzsche führt sie eine Zeitlang eine streng platonische Menage-à-trois. Doch als sie dem damals noch unbekanntem Rainer Maria Rilke begegnet, droht sie in ihren Grundsätzen zu schwanken. **Wunderbar entwirrt Cordula Kablitz-Post das Beziehungsknäuel rund um die Rebellin, die sie von ihrer Kindheit bis zur alternden Diva begleitet.**

**29.9.-2.10. Dokumente**

# Safari

>>Regie: Ulrich Seidl >>Drehbuch: Ulrich Seidl, Veronika Franz >>Kamera: Wolfgang Thaler, Jerzy Palacz >>A 2017, 91 Min., dt. OF

Afrika. In den Weiten der Wildnis, dort, wo es Buschböcke, Impalas, Zebras, Gnus und anderes Getier zu Tausenden gibt, machen sie Urlaub. Deutsche und österreichische Jagdtouristen fahren durch den Busch, sie liegen auf der Lauer, sie gehen auf die Pirsch. Dann schießen sie, weinen vor Aufregung und posieren vor ihren erlegten Tieren. Ein Urlaubsfilm über das Töten, ein Film über die menschliche Natur. **Nach „Im Keller“ begibt sich Ulrich Seidl erneut auf die Spurensuche nach den dunkeln Seiten der Seele, nach jenen Abgründen, die in jedem von uns schlummern.** In seinem neuen Dokumentarfilm begleitet er unterschiedliche Menschen – Jagdfreunde, Ehepaare, Familien – die ihre Freizeit in Südafrika oder Namibia verbringen, um dort ihrer Leidenschaft, der Großwildjägerei, nachzugehen.



DOKUMENTE

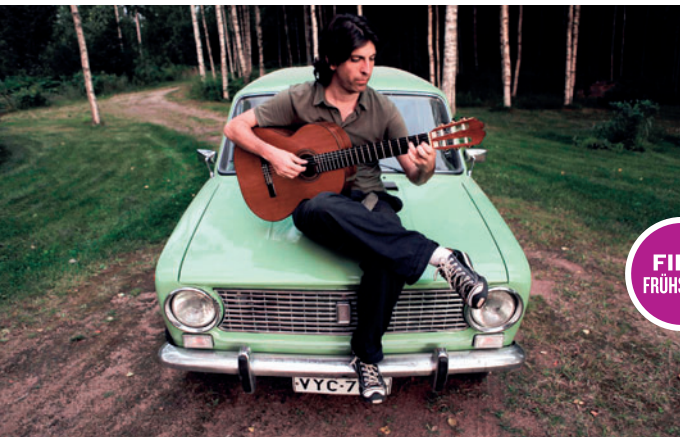


## 2.10. Filmfrühstück

# Mittsommernachtstango

>>Regie und Drehbuch: Viviane Blumenschein >>Kamera: Björn Knechtel >>Mit: Aki Kaurismäki u.a. >>OT: Poski poskea vasten >>D/ARG/FIN 2014, 82 Min. >>OF mit dt. UT

Laut Aki Kaurismäki haben nicht die Argentinier sondern die Finnen den Tango erfunden, Bauern wollten damit Mitte des 19. Jhdts. die Wölfe fernhalten. Viviane Blumenschein nimmt den Regisseur beim Wort und reist gemeinsam mit drei argentinischen Musikern quer durch das Land der tausend Seen, um den Ursprüngen des Tanzes nachzugehen. Zunächst treffen sie auf viel Wald, wenige Menschen und fahrbare Ein-Mann-Saunen. Langsam knüpfen die Argentinier Kontakte zur finnischen Tangoszene: Fasziniert lauschen sie der zarten Gitarre von M.A. Numminen und dem ergreifenden Gesang von Sanna Pietäinen. „Ein tiefenentspanntes und sehr charmantes Lehrstück über Unterschiede und Gemeinsamkeiten zweier großer Tangokulturen.“ (spiegel.de). Anlässlich des Skandinavien-Schwerpunkts bei Glatt&Verkehrt HerbstZeitlos.



FILM  
FRÜHSTÜCK



## Öffnungszeiten

**Kino:** jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

**Filmfrühstück:** So ab 10.00 Uhr

**Anfahrt:** siehe kinoimkesselhaus.at

**Parken:** 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“ (Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen)

## Reservierung & Tickets

**Kauf:** online oder an der Kinokassa

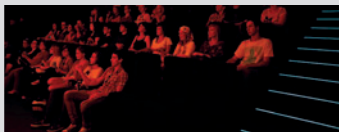
**Reservierung:** online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:  
02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

**Kartenabholung:** bis spät. 30 Min. vor Filmbeginn

## Eintrittspreise in EUR

<b>Normal</b>	8,50 / 7,50
<b>Ermäßig*</b>	7,50 / 6,50
<b>Gruppe</b> ab 10 Personen á	6,50
<b>Kino-Mittwoch</b>	6,50 Einheitspreis
<b>10-er Block</b> (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
<b>Filmfrühstück:</b> Film & Frühstück	14,50
<b>Filmfrühstück:</b> nur Film	7,50
<b>Filmüberlänge</b> (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
<b>Kinderkino</b>	6,- / 5,50
<b>Cinezone: Film &amp; Konzert 9.9.</b>	16,- (VVK) / 18,- (AK)

\* An der Abendkasse sind keine ermäßigten Tickets erhältlich. Um eine Ermäßigung zu erhalten, bitten wir vorab online oder telefonisch zu reservieren oder zu kaufen. Alle Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.



## SERVICE

### Gutscheine

<b>Einzelgutschein</b>	8,50
<b>Kinderkino-Gutschein</b>	6,-
<b>Filmfrühstück</b>	14,50
<b>10er-Block</b>	65,-

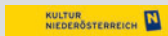
### Filmbar

**Mi-Sa: 11-24 Uhr, So: 10-23 Uhr, Tel.: 0676/9206677**

**[www.filmbar-kulinarium.at](http://www.filmbar-kulinarium.at)**



### Förderer



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

### Medienpartner



### Sponsoren



Die Niederösterreichische  
Versicherung



### Partner



### Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreutzer >>Texte: Barbara Pluch  
>>Redaktion: Andrea Grillmayer >>Coverfoto: Julieta (pathé-films) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863



KLOSTER  
**UND** Kammermusik  
erklärt gehört  
**2016/2017**

Gesprächskonzerte im Kloster UND

Die Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft präsentiert

---

**Donnerstag, 6. Oktober 2016 | Kloster UND**

Gustav Mahler

Symphonie Nr. 4 (Fassung Erwin Stein)

**Freitag, 4. November 2016 | Kloster UND**

Wolfgang Amadé Mozart

Divertimento Es-Dur KV 563

**Donnerstag, 8. Dezember 2016 | Kloster UND**

Johann Sebastian Bach

Musikalisches Opfer BWV 1079

**Donnerstag, 19. Jänner 2017 | Kloster UND**

Amarcord Wien plays Astor Piazzolla

**Donnerstag, 2. März 2017 | Kloster UND**

Franz Schubert

Streichquintett C-Dur D 956

**Donnerstag, 6. April 2017 | Kloster UND**

Jubiläumskonzert: Robert Holl & Peter Barcaba

Veranstaltungsbeginn: 19.30 Uhr

---

**Kartenreservierung und Information:**

Kulturamt der Stadt Krems

Körnermarkt 14, 3500 Krems

02732/801 573

[tickets@koechelgesellschaft.at](mailto:tickets@koechelgesellschaft.at)

**[www.koechelgesellschaft.at](http://www.koechelgesellschaft.at)**

9.9.'16  
**cinezone**  
im Kino im Kesselhaus

kino im  
kesselhaus



**FILM: HOTEL ROCK'N'ROLL**

Drei gutgelaunte Loser übernehmen ein verschuldetes Hotel, um dort den Spirit des Sex & Drugs & Rock'n'Roll wieder aufleben zu lassen.

**Kombi-Eintritt:** EUR 16,- (VVK), EUR 18,- (AK)



**KONZERT: GIN GA & DJ RECORD SHACK**

„Pop, Pop, Pop“ vermischt sich mit Electro und Rock und das Ganze mit Witz – in einer Qualität, die bereits absolut stadiontauglich wäre.

hosted by



Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036145S